KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Ortsgemeinde Rinnthal
AGS-Schlüssel: 33701067

Stichtag: 30.04.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 705

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 24

Einwohner gesamt: 729

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	349	49,504	356	50,496	705	100
davon Ausländer	23	51,111	22	48,889	45	6,383
Einwohner nur mit Nebenwohnung	13	54,167	11	45,833	24	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**362**	**49,657**	**367**	**50,343**	**729**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	36	5,106	27	3,83	63	8,936
10-19 Jahre	37	5,248	33	4,681	70	9,929
20-29 Jahre	34	4,823	45	6,383	79	11,206
30-39 Jahre	44	6,241	37	5,248	81	11,489
40-49 Jahre	47	6,667	45	6,383	92	13,05
50-59 Jahre	65	9,22	60	8,511	125	17,73
60-69 Jahre	46	6,525	48	6,809	94	13,333
70-79 Jahre	26	3,688	30	4,255	56	7,943
80-89 Jahre	13	1,844	29	4,113	42	5,957
90-99 Jahre	1	0,142	2	0,284	3	0,426
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**349**	**49,504**	**356**	**50,496**	**705**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	9	1,277	12	1,702	21	2,979
3-5 Jahre	9	1,277	5	0,709	14	1,986
6-15 Jahre	36	5,106	29	4,113	65	9,22
16-17 Jahre	9	1,277	7	0,993	16	2,27
18-20 Jahre	12	1,702	14	1,986	26	3,688
gesamt	**75**	**10,638**	**67**	**9,504**	**142**	**20,142**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	0	0	1	0,142	1	0,142
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	3	0,426	3	0,426	6	0,851
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	5	0,709	1	0,142	6	0,851
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	4	0,567	4	0,567	8	1,135
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	2	0,284	2	0,284	4	0,567
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,284	6	0,851	8	1,135
gesamt	**16**	**2,27**	**17**	**2,411**	**33**	**4,681**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	141	20	178	25,248	319	45,248
römisch-katholisch	81	11,489	94	13,333	175	24,823
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	2	0,284	3	0,426	5	0,709
russisch-orthodox	0	0	1	0,142	1	0,142
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	6	0,851	4	0,567	10	1,418
ohne Angabe, gemeinschaftslos	116	16,454	73	10,355	189	26,809
Christengemeinschaft	1	0,142	0	0	1	0,142
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,142	1	0,142
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	2	0,284	2	0,284	4	0,567
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**349**	**49,504**	**356**	**50,496**	**705**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	140	19,858	123	17,447	263	37,305
verheiratet	175	24,823	170	24,113	345	48,936
verwitwert	10	1,418	43	6,099	53	7,518
geschieden	24	3,404	20	2,837	44	6,241
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**349**	**49,504**	**356**	**50,496**	**705**	**100**

Die Daten wurden am 01.05.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.